

Hamburg, den 23. April 2008



CDU Bezirksfraktion
Hamburg-Mitte

Beflaggung als Beginn einer neuen Außengestaltung der Hamburger Kunstmeile

Klosterwall 4 (1. Stock)
»City Hof B«
20095 Hamburg

Tel.: (040) 32 63 52
Fax: (040) 32 64 42

info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de
www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

Mit der Beflaggung der Kunstmeile Hamburg durch international renommierte Künstler, die am 24. April 2008 eingeweiht wird, beginnt die neue Außengestaltung der Kunstmeile um den Hamburger Hauptbahnhof. Mit den Flaggen sollen die Standorte markiert werden, um die Kunstmeile im Stadtraum sichtbar und erlebbar zu machen.

Die CDU-Fraktion hatte Ende 2005 mit dem Antrag „Einheitliches Gestaltungskonzept für die Hamburger Kunstmeile“ (Drucksache 18/212/05) eine neue, ansprechende Außengestaltung der Kunstmeile angeregt.

Hierzu der Initiator des einheitlichen Gestaltungskonzeptes für die Kunstmeile und Vorsitzende der CDU-Fraktion, Dr. Gunter Böttcher (42, CDU): „Die jeweils drei Flaggen der Künstler vor den sieben großen Kunstmuseen und Ausstellungshäusern sowie vor der Zentralbibliothek im Hühnerposten sind ein begrüßenswerter Schritt zu einer einheitlichen Wahrnehmung der Kunstmeile Hamburg.“

Wünschenswert wäre eine Weiterführung dieses Projekts über die Deichtorhallen hinaus in die HafenCity unter Einbeziehung des gerade eingeweihten „Prototyp“-Museums am Lohseplatz, des in Kürze im Kaispeicher B öffnenden Internationalen Maritimen Museums von Prof. Peter Tamm sowie der im Bau befindlichen Elbphilharmonie.

Unsere Initiative, die Museen und Ausstellungshäuser der Kunstmeile eindrucksvoll ins Rampenlicht zu rücken, hat nach knapp zweieinhalb Jahren endlich eine erste sichtbare Umsetzung gefunden.

Leider warten wir immer noch darauf, dass die U-Bahnstation Steinstraße mit dem öden Fußgängertunnel künstlerisch so umgestaltet wird, dass bereits der Tunnel und die U-Bahnstation die Aufmerksamkeit der Fahrgäste und ankommenden Museumsbesucher auf die Kunst und die angrenzende Kunstmeile lenken“, so der Fraktionsvorsitzende Dr. Böttcher abschließend.